

	Objekt: Dose (Gefäß)
	Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Objekte RuB, Metall
	Inventarnummer: I. 589

Beschreibung

Getriebene Dose mit graviertem und tauschiertem Dekor. Die Dose hat eine zylindrische Form, einen geraden Boden und einen niedrigen Pultdeckel mit Scharnier und einer blattförmigen Lasche als Verschluss. Die Wandung wird durch sechs Spitzmedaillons gegliedert, die durch kleine Rosetten untereinander verbunden sind. Oben und unten werden die Medaillons durch girlandenartige Blätterränken mit Dreiblattspitzen eingefasst. Der Deckel ist mit einem sehr feinen Netz aus miteinander verflochtenen Sternen verziert, während der schräge Rand ein mehrteiliges Flechtband zeigt. Den unteren Abschluss des Deckels bildet eine Wunschinschrift. Derartige Dosen dienten als Behältnisse für Duftstoffe und Seifen, die bei höfischen Festen mit aufwendigen Waschgeschirren zum Einsatz kamen (vgl. I. 6580 und I. 6581).

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, Silber, copper alloy, silver
Maße:	Durchmesser: 10,4 cm, Höhe: 11 cm, Gewicht: 423 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1226-1250
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Dose (Gefäß)